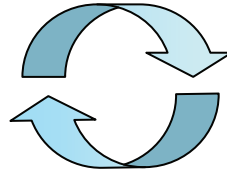


Betrieb[Ausbildungsrahmenplan Nr. 11.1](#)**Berufsschule**[Rahmenlehrplan Lernfelder 7, 8](#)

Standardarbeitsanweisung (SOP) Serumgewinnung	„Firmenlogo“
Seite: 1 von 2 Verfasser/in: „ Name “, Ausbilder/in	Dok.-Nr.: TBG/05/0017.1/03 Gültig ab: 01.12.2003

1 Change Control

Grund der Erstellung dieser Fassung:

- Überarbeitung des Layouts

Ersetzt SOP TB/05/0017/01

2 Gegenstand, Zweck, Ziel

Die Standard-Arbeitsanweisung beschreibt das Prinzip und die Vorgehensweise der Gewinnung von Blutserum.

Serum sollte grundsätzlich nur dann für weitere Untersuchungen verwendet werden, wenn es frei von makroskopisch sichtbarer Hämolyse ist. Auch bei Verfahren, bei denen keine direkte Störung durch Hämoglobin und andere Erythrocytenbestandteile zu erwarten ist, sollte hämolytisches Serum nicht zum Einsatz kommen, da eine Hämolyse häufig auf Verunreinigung des benutzen Materials zurückzuführen ist (z. B. nasse Röhrchen usw.).

3 Geltungsbereich

Die SOP findet bei „**Firma**“ Anwendung. Sie dient ausschließlich didaktischen Zwecken.

4 Verantwortlichkeiten

Der/die betreuende Ausbilder/in ist für die korrekte Durchführung des Versuchs verantwortlich. Er/sie kann jedoch die Durchführung, Dokumentation als Auftrag an Auszubildende delegieren. Er/sie muss sich jedoch von der korrekten Durchführung und Dokumentation (Protokolle) überzeugen.

5 Arbeitssicherheit / Umweltschutz / Tierschutz

- Die R- und S-Sätze der verwendeten Gefahrstoffe sind zu beachten und im Protokoll zu dokumentieren
- Blut kann infektiös sein (Schutzbrillentragepflicht)
- Bei Arbeiten mit Versuchstieren Einmalhandschuhe und Schutzbrille tragen
- Kontaminiertes Material wird gemäß Abfallentsorgungsrichtlinie „**Firma**“ entsorgt
- Hände desinfizieren, anschließend mit Seife waschen und eincremen
- Materialien und Tische desinfizieren
- Zentrifugieren nur unter Aufsicht eines Ausbilders
- Tierschutzbestimmungen beachten
- Tierversuche sind unter Aufsicht eines Ausbilders durchzuführen
- Empfehlungen der TVT beachten

6 Material

Zentrifuge, saubere kurze Kulturröhrchen, Zentrifugenröhrchen, Eppendorfpipette, Glasspatel.

7 Durchführung

Gewinnung des Probenmaterials

Die Gewinnung des Probenmaterials ist ausführlich in der [SOP TBG/06/0001.1/03](#) beschrieben.

- Das entnommene Vollblut wird in sauberen kurzen Kulturröhrchen aufgefangen.

Verarbeitung des Probenmaterials

- Vollblut für 30 Minuten - vor Sonnenlicht und direkter Wärmeeinwirkung geschützt - stehen lassen, bis Spontangerinnung vollständig abgelaufen ist.
- Blutkuchen mit Glasspatel vorsichtig von der Glaswand lösen (nicht entfernen). Dabei das geronnene Blut nicht aufrühren.
- Zentrifugieren des Vollblutes bei 2000 x g für 10 Minuten.
- Überstand (Serum) vorsichtig mit einer Eppendorfpipette abpipettieren. Dabei beachten, dass noch vorhandene korpuskuläre Bestandteile nicht aufgeschwemmt werden.
- Erneutes zentrifugieren und abpipettieren des Serums um möglichst alle Erythrocyten zu entfernen.
- Bis zur weiteren Verarbeitung das Serum bei 4°C kühl halten oder bei -20°C einfrieren.

8 Verwaltung der vorliegenden SOP

Diese SOP wird von „**Abteilung und Firma**“ aufbewahrt und aktualisiert. Sie ist Bestandteil des QS-Handbuches. Das Original wird an dem in der Kopfleiste erwähnten Standortes aufbewahrt. Kopien werden an die jeweiligen Laboratorien des Bereiches der „**Abteilung**“ ausgegeben. Nur Kopien mit blauem Aufdruck „Biologie“ sind auf Übereinstimmung mit dem Original überprüft.

Überprüft und genehmigt:

.....
Datum

.....
„**Name**“
(Ausbilderin)

.....
Datum

.....
„**Name**“
(Ausbilder)